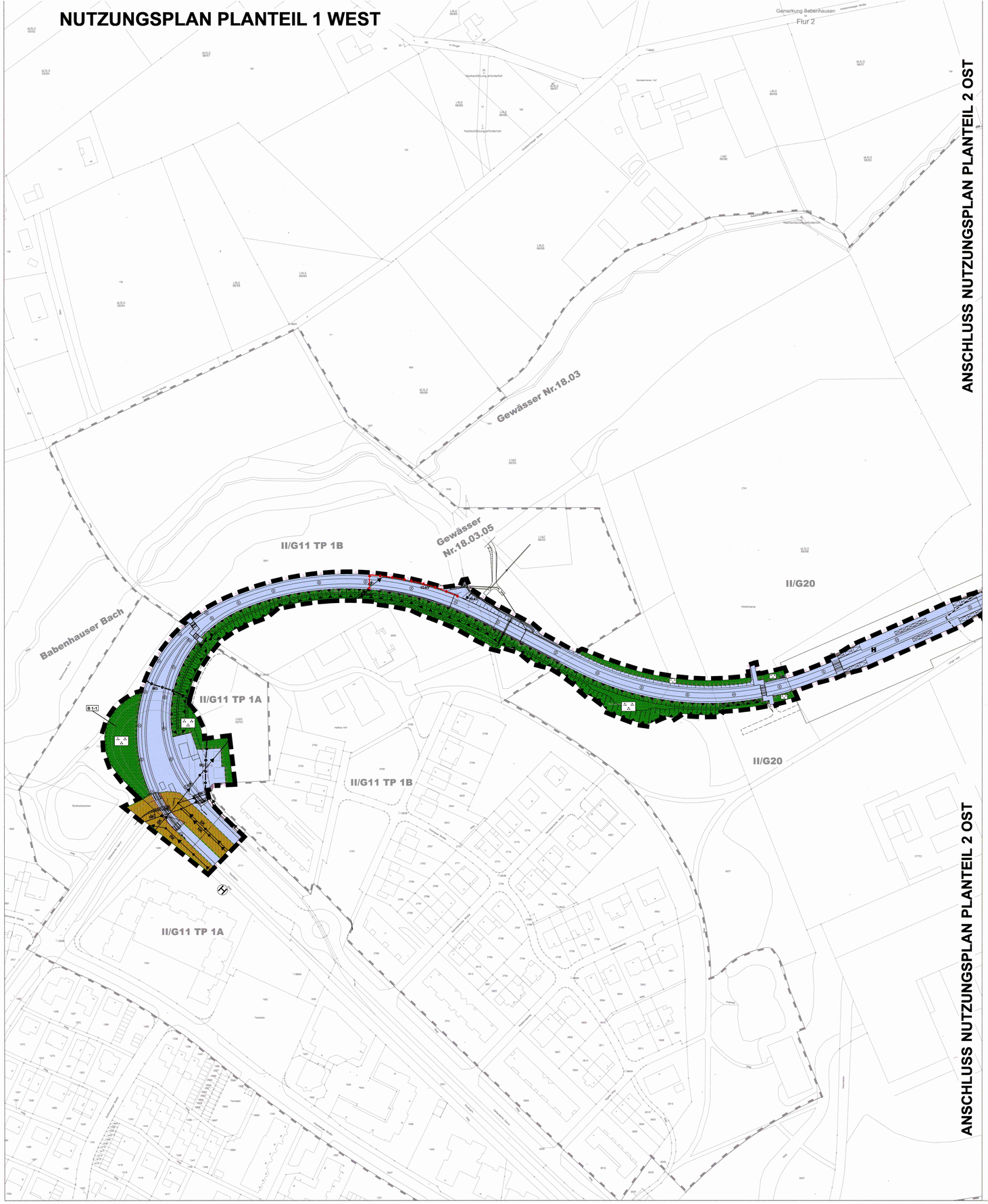
NUTZUNGSPLAN PLANTEIL 1 WEST



STAND: 23.10.2017

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Abgrenzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)

Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 und (6) BauGB)

SO — Sondergebiet Hochschule (gemäß textlicher Festsetzung)

Füllschema der Nutzungsschablone

SO2	Art der baulichen Nutzung	
0,5 (V)	Grundflächenzahl (GRZ) Verhältnis der überbaubaren Fläche zur Grundstücksfläche	Geschossflächenzahl (GFZ) Verhältnis der Summe der Geschoßflächen zur Grundstücksfläche
IV a	Anzahl der Vollgeschosse	Bauweise
GH 136	Gebäudehöhe in m über NN	

Flächen für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 5 und (6) BauGB)

Hs — Hochschule

Verkehrsflächen (§ 9 (1) Nr. 11 und (6) BauGB)

Straßenbegrenzungslinie

Verkehrsflächen mit allgemeiner Zweckbestimmung - öffentlich -

Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung - öffentlich -

Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung - privat -

Fußgängerbereich, auch Notverkehre sowie Fahrradverkehr

F+R — Fußgängerbereich, auch Fahrradverkehr

F+R+A — Fußgängerbereich, auch Fahrradverkehr sowie Anlieger

BUS — Befahrbar nur von öffentlichem Nahverkehr (Busse, Taxen) sowie von Notverkehren und Fahrradverkehr

H — Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (Bus, Stadtbahn)

KFZ — Nur Ver- und Entsorgungsverkehr sowie Zufahrt zu Tiefgaragen

Abgrenzung verschiedener Zweckbestimmungen innerhalb von Verkehrsflächen (§ 16 Abs.5 BauNVO)

Fläche für die Stadtbahn

Flächen für die Versorgung, die Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen, mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 12, 13 und 21 BauGB)

Fläche für Versorgungsanlagen

RK — Regenwasserkanal, geplant

SK — Schmutzwasserkanal, geplant

EG — Erdgashochdruckleitung, geplant

10-kV — 10-kV Trasse, geplant

Mit Geh-, Fahr und Leitungsrechten zu belastende Flächen

GF — Geh- und Fahrrecht (Fahrradverkehr) zugunsten der Allgemeinheit

Grünflächen (§ 9 (1) Nr. 15 BauGB)

Öffentliche Grünflächen

Zweckbestimmung Parkanlage

Private Grünflächen

Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft sowie Zuordnung von Ausgleichsmaßnahmen (§ 9 (1) Nr. 20 und (1a) BauGB

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

A 5-4 — Bezeichnung der Maßnahme gemäß textlicher Festsetzung (beispielhaft)

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Anzupflanzende Baumreihe gemäß textlicher Festsetzung

Z 1 — Zuordnung der Maßnahme als Ausgleichsfläche (für den Bebauungsplan II - G 20 "Hochschulcampus Nord") gemäß § 9 (1a) BauGB gemäß textlicher Festsetzung (beispielhaft)

Flächen und Maßnahmen für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (§ 9 (1) Nr. 23 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - Sichtschutzwall, auch Lärmschutzfunktion

Lärmschutzwand gemäß textlicher Festsetzung

Sonstige Hinweise

B1 — Fläche, für die Hinweisen auf Kampfmittelbelastung vorliegen

RK — Regenwasserkanal, vorhanden

SK — Schmutzwasserkanal, vorhanden

10-kV — 10-kV Trasse, vorhanden

EG — Biogasleitung, vorhanden

EG — Erdgashochdruckleitung, vorhanden

Nutzungs- und Gestaltungsplan
Signaturen in der Plangrundlage

Vorhandenes, eingemessenes Gebäude mit Hausnummer

Vorhandene Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer

Nutzungsplan

Grenze benachbarter Bebauungspläne

II/G11 TP 1B — Bezeichnung benachbarter Bebauungspläne

VERFAHRENSVERMERKE

Stand der Kartengrundlage: 14.04.2016

Die Kartengrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 in der z. Z. gültigen Fassung.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Bielefeld, 12.12.2017

Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister
Amt für Geoinformation und Kataster
I. A.

1. Ausfertigung

Der Rat der Stadt Bielefeld hat am 14.12.2017 diesen Bebauungsplan ~~/ diese Bebauungsplanänderung~~ als Satzung beschlossen.

Der Beschluss ist ordnungsgemäß zustande gekommen.

Es ist nach § 2 (1) und (2) Bekanntmachungsverordnung verfahren worden.

Bielefeld, 21.12.17

Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan ~~/ diese Bebauungsplanänderung~~ wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung

ab 23.08.2018 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Der Beschluss des Bebauungsplanes und der Ort der Bereithaltung sind

am 23.08.2018 öffentlich bekannt gemacht worden.

Bielefeld, 23.08.2018

Stadt Bielefeld - Der Oberbürgermeister - Bauamt
I. A.

PLANFESTSTELLUNGSERSETZENDER BEBAUUNGSPLAN NR. II /G 21 "STADTBAHN ZUM CAMPUS NORD"

NUTZUNGSPLAN PLANTEIL 1 WEST — **M. 1:1000**

VERFAHRENSSTAND: — **DATUM:**

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	26.10.2010
FRÜHZEITIGE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG	10.01.2011 bis 28.01.2011
ENTWURFSBESCHLUSS	06.11.2011
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	03.02.2017 bis 06.03.2017
SATZUNGSBESCHLUSS	
RECHTSVERBINDLICHKEIT	

PLANVERFASSER:

STADT BIELEFELD
BAUAMT, 600.41
AMT FÜR VERKEHR, 660
PLANUNGSBÜRO
CLAUSSEN-SEGGELKE STADTPLANER PARTNERSCHAFT
20099 HAMBURG

BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES:

- NUTZUNGSPLAN PLANTEIL 1 WEST UND PLANTEIL 2 OST ZEICHENERKLÄRUNG UND HINWEISE
- TEXTLICHE FESTSETZUNGEN/ ANGABE DER RECHTSGRUNDLAGE
- UMWELTBERICHT

DEM BEBAUUNGSPLAN BEIGEFÜGT SIND:

- BESTANDSPLAN
- GESTALTUNGSPLAN, GRUNDLAGE ENTWURFSPLANUNG STADTBAHN
- BEGRÜNDUNG

PLANGEBIET: STADTBAHNTRASSE NÖRDLICH HOF HALLAU DURCH DAS CAMPUSGELÄNDE SÜDLICH DES MODULS SO 2 BIS ZUR SCHLOSSHOFSTRASSE EINSCHLIESSLICH DER TRASSE FÜR DEN AUSBAU DER DÜRERSTRASSE ZWISCHEN WITTEBREITE UND SCHLOSSHOFSTRASSE, EINMÜNDUNG WITTEBREITE IN DIE DÜRERSTRASSE, KNOTENPUNKT DÜRERSTRASSE / SCHLOSSHOFSTRASSE UND AUSBAU DER SCHLOSSHOFSTRASSE BIS NÖRDLICH DER ALTDORFERSTRASSE

GROSSDORNBERG, FLUR 2, 3 UND 93
APRIL 2016

MAßSTAB: 1:1000

10 20 30 40 50 M

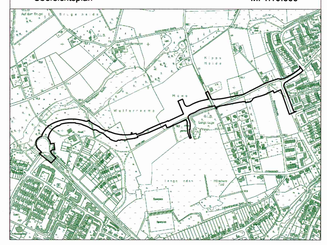
STADT BIELEFELD
STADTBEZIRK: DORNBERG

PLANFESTSTELLUNGSERSETZENDER BEBAUUNGSPLAN NR. II/ G21 "STADTBAHN ZUM CAMPUS NORD"

Stand Satzung Oktober 2017

2.927-nu_west

Übersichtsplan — M. 1:10.000



NUTZUNGSPLAN M. 1:1000